

Gegengeländerpfosten GS System gemäss EN 13374

Information und Anweisungen auf der Baustelle

Verzeichnis:

1. Einführung
2. Montage und Demontage des GS Systems
3. Strukturbefestigung für das GS System
4. Anweisungen
5. Lagerung und Transport
6. Beschränkung
7. Haftung
8. Diverses

1. Einführung

Der Gegengeländerpfosten (GS System) ist eine Innovation von Qualität, die im Sicherheitssystem perfekt integriert ist. Das GS System ist in Übereinstimmung gemäss den nationalen und europäischen Normen EN 13374 Klasse A.

Das System ist leicht montierbar bzw. demontierbar.



2. Montage und Demontage des GS Systems

Sichere Montage muss gemäss den nationalen und europäischen Normen EN 13374 Klasse A ausgeführt werden.

Da es sich um die Höhengsicherheit handelt, und diese Höhe mindestens 2 Metern beträgt, müssen die Verantwortlichen für die Montage bzw. Demontage über eine Sicherheitsvorrichtung verfügen, um somit ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten. Beispiel für Personenschutz sind Arbeitspodeste, Arbeitsgerüste, Sicherheitsnetze, Sicherheitsseile etc. (siehe Foto).

Abstände zwischen den GS dürfen maximal 2 Meter betragen. Falls die Abstände mehr als 2 Meter betragen, kann nicht mehr von einem resistenten GS ausgegangen werden. Eine Resistenzprobe definierte den maximalen Abstand zwischen den GS.

Das GS System ist ein metallischer, robuster Teil, welches, aufgrund seiner Zusammensetzung, eine gewisse Sorgfalt erfordert. Der Benutzer muss vor der Montage eine visuelle Kontrolle durchführen.

Nachdem die genannten Punkte berücksichtigt worden sind, kann mit der Montage begonnen werden, wie es Kapitel 3 (Strukturbefestigung für das GS System) beschreibt.

Die Demontage erfordert dieselben Aufmerksamkeiten wie die Montage (siehe Foto). Sie verläuft analog aber mit entgegengesetzter Reihenfolge.



3. Strukturbefestigung für das GS System.

Das GS System kann nur auf folgenden Wandschalungen angewandt werden (Typ FL 20/Framax/Peri-Trio). Die Wandschalung dient mit ihrem oberen, metallischen Teil der Strukturbefestigung für das GS System.



FL 20



Framax



Peri- Trio

4. Anweisungen

Das GS System besteht aus einem dreiteiligen Seitenschutz (Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett) und einem Neigungsformat von 62 Grad. Der Seitenschutz umfasst Schallbretter auf der Horizontalen, die eine Abmessung von 150x27mm und eine Holzqualität FKII (C24) aufweisen (siehe Foto).

Auf dem Teil der Bordbretter kann man Schaltafeln gebrauchen, welche zum Betonabweisen dienen.



5. Lagerung und Transport

Europalett mit Rahmen ist eine praktische und sichere Art für den Transport und Lagerung (siehe Foto).



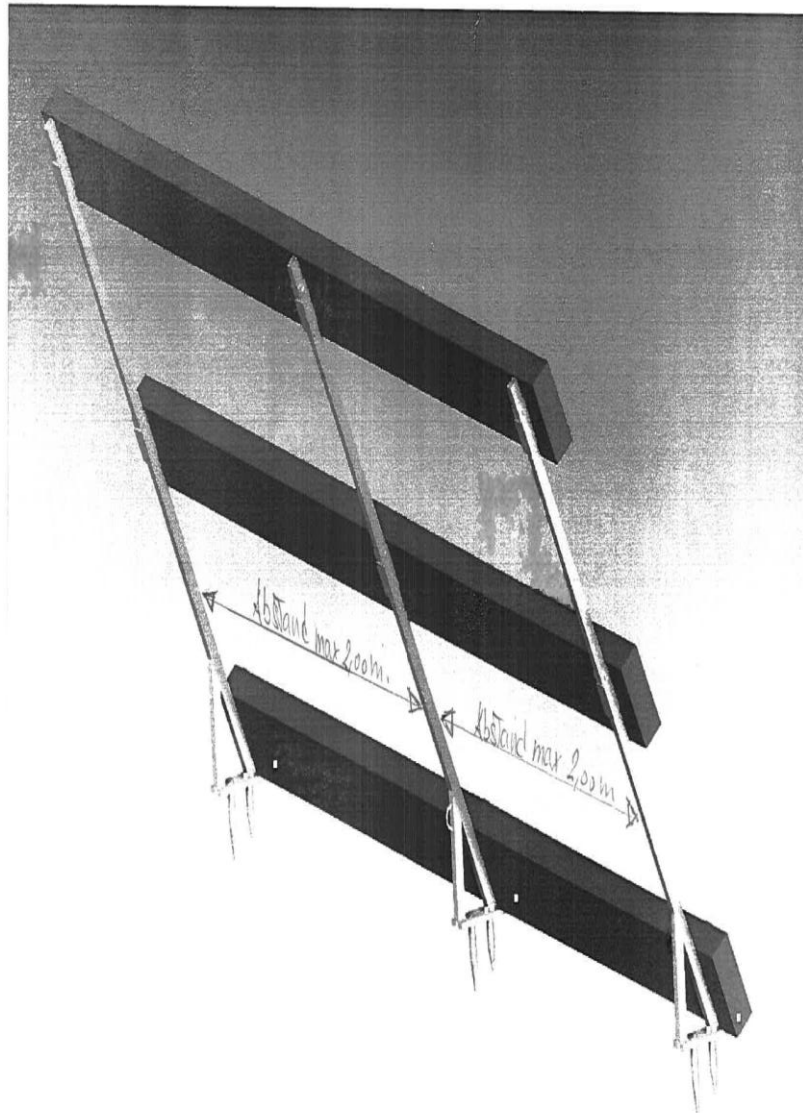
6. Beschränkungen

Es bestehen keine Beschränkungen bezüglich des Klimas (Wind-Staudruck, Eis, Schnee), sofern das Betonieren möglich ist.

Wie schon erwähnt, darf der Abstand zwischen den GS maximal 2 Meter betragen, andernfalls ist dieser nicht mehr resistent.

Bei allfälligen Defekten darf das GS System nicht eingesetzt werden, sondern muss dem Lieferanten zurückgegeben werden, damit dieser es ersetzen kann.

Das GS System ist während 4 Jahren verwendbar aufgrund der Eigennutzung. Ab dem im unteren Teil der Platte markiertem Datum (Monat und Jahr) ist der GS maximal 4 Jahre brauchbar.



7. Haftung

Das GS System haftet nicht für Schäden während der Montage und Demontage, welche einen persönlichen oder materiellen Unfallschaden verursachen.

Das GS System haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, auch nicht im Falle von Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit.

8. Diverses

Wie funktioniert das GS System?

GS ist ein Teil aus Metall, welches eine 62 Grad Neigung hat. Diese ist Teil des Befestigungssystems.

Das GS System besteht aus Metall und ist Galvanis verzinkt. Es ist leicht, sicher und einfach zu montieren.

Das GS System ist ein einziger Teil, d.h. es besteht nicht aus freien Teilen.

GS Gegengeländer ist ein patentiertes System und entspricht den Sicherheitsanforderungen gemäss der europäischen Norm EN.13374 Klasse A.

